

NORDSTADT seiten



Die Zeitung für den bunten Stadtteil mit Zukunft



Stadtteilkonferenz, 12.11.2011:
**Was läuft - und wie soll es
weitergehen in der Nordstadt?**

Kleine Forscher:
**Forschen und Erfinden im
Familienzentrum Vorspel**

Miteinander statt Gegeneinander:
Nachbar? - Machbar!

9. Ausgabe

kostenlos

Oktober 2011



Neues aus der Nordstadt

(mm) Bei herrlichem Sonnenschein wurde am 15. Juli wieder zusammen auf dem Nordstadtfest gefeiert, musiziert, getanzt, miteinander gesprochen und die kulinarische Vielfalt genossen. Zudem hatte jeder Besucher die Chance, sich über viele Initiativen und

Projekte im Stadtteil zu informieren und seine Kreativität an Mitmachständen auszuprobieren. Der Dank gilt noch einmal allen hoch motivierten Akteuren für das vielseitige Programm und das Engagement vor und während des Nordstadtfestes.

An dem gemeinsamen Stand der Stadtentwicklung und des Stadtteilbüros konnte man sich nur nicht einen Überblick über die Projekte der Sozialen Stadt verschaffen,

sondern sich über das Projekt „Steh auf bewege Dich“ informieren, in dem sich bereits viele Jugendliche für ihre Stadt engagieren. Dies konnte man mit einem aussagekräftigen Statement über sich, sein Engagement oder die Nordstadt mit Hilfe eines Fotos dokumentieren. Das war eine schöne Aktion!

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt geht es jetzt endlich mit der Aufwertung der Spielplätze an der Burgstraße, der Cäcilienstraße und der Haumannstraße los. Zudem hat sich eine Projektgruppe gegründet, die die Einrichtung des Verfügungsfonds weiter vorbereitet, der zur Aktivierung von Bewohnern und Akteuren in der Nordstadt dient. Hierzu wird ein Beirat gegründet, der kleinere Projektideen aus dem Stadtteil berät und Projekte

zur Umsetzung empfiehlt (s. Seite 10).

Im November laden wir Bewohner und Akteure der Nordstadt im Rahmen einer Stadtteilkonferenz zu einem gemeinsamen Austausch ein. Wir wollen uns Zeit nehmen und über die vielen Projekte im Stadtteil informieren, Vereinen und Initiativen die Möglichkeit geben, sich vorzustellen und die Möglichkeit geben, sich in kleinen Arbeitsgruppen in dem Stadtteilprozess einzubringen. Bitte merken Sie sich Samstag, den 12.11.2011 in der Zeit von 12.00 bis 16.30 Uhr schon einmal vor (siehe Seite 10).

Im Stadtteil bewegt sich was ...viel Spaß beim Stöbern durch die Nordstadt-Seiten und Entdecken der vielen Neuigkeiten im Stadtteil.

Impressum:

Herausgeber:

AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen:
Kuller Straße 4-6
42651 Solingen
Geschäftsführer:
Tim Kurzbach

Ansprechpartner:

AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen:
Stefanie Prescher
Tel. 231344-0
Stadt Solingen, Stadtdienst
Stadtentwicklung:
Miriam Macdonald
Tel. 290-2166

Gestaltung: deus Werbung
Layout: Karen Odenius
Druck: Solinger Tageblatt
V.i.S.d.P: AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen
Christoph Kühn
Übersetzung: Ayla Uzun
Titelbild: AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen
Auflage: 5.000 Stück

S

illis
alzgrotte

Café & Accessoires

**Gesundheit tanken
in der Grotte!**

Sie entscheiden selbst:

*Mit tränengefüllten Augen, Kröte im Hals und Schniefnase durch die kalte Zeit
oder glücklich, fit und entspannt durch den Herbst!*

**Salzgrotte u. kleine Grotte mit trockenem Solenebel stärken
Ihre Abwehrkräfte und
öffnen Ihnen das Tor in den gesunden Winter!**

Autogenes Training ab 13.01.2012, freitags, 12:00 Uhr 9X60 Min Leiterin: J. Barth

**Für Kind, Jugend und Erwachsene viele Kurse mit
hoher Krankenkassenbeteiligung**

Progressive Muskelentspannung ab 13.01.2012, freitags, 10:45 Uhr 9X60 Min Leiterin: J. Barth
oder ab 11.01.2012 dienstags 11:00 Uhr, 9X60 Min. Leiterin: N. Aubreville

**Potsdamer Straße 11 am Rathaus
42651 Solingen · Tel. 0212-22 60 48 81**

www.salzgrotte-solingen.com · silke-pietzner-blum@gmx.de

Solinger Sprachcamp

(ke) Zum dritten Mal findet in den Herbstferien vom 24.10. bis 5.11.2011 das Solinger Sprachcamp für Kinder der dritten Grundschulklassen statt.

Das Sprachcamp wird von der RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien) in Kooperation mit der Integrationsagentur des Diakonischen Werkes des Evangelischen Kirchenkreises Solingen, der KOMPASS gGmbH und dem Zentrum Frieden durchgeführt.

Die 30 Mädchen und Jungen werden für 2 Wochen das Zentrum Frieden besuchen. Ihre Familien haben ihre Wurzeln in der Türkei, Polen, Serbien, Kroatien, Syrien und Russland. Die meisten Kinder sind in Solingen geboren.

Morgens von 10 bis 12 Uhr können die Mädchen und Jungen in 3 Gruppen unter der Anleitung von ausgebildeten Sprachpädagoginnen die deutsche Sprache erforschen. Dabei üben die Kinder den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch. Dann wird ein gemeinsames Mittagessen angeboten und im Anschluss werden Freizeitspiele für drinnen und draußen durchgeführt. Ab 14 Uhr können die Kinder mit theaterpädagogischen Methoden erfahren, dass sie mit der Sprache die Welt gestalten können. Ein kleines Theaterstück soll erarbeitet werden.

Die Inhalte des diesjährigen Sprachcamps beziehen sich auf Gefüh-

le. Der Arbeitstitel lautet: „Wutwölfe und Mutmäuse“.

Am Ende des Sprachcamps wird das erarbeitete Theaterspiel den Eltern vorgeführt werden.

Im Zentrum des Sprachcamps steht die Förderung der deutschen Sprache und hier besonders der Bildungssprache. Viele Kinder beherrschen die Alltagssprache, d.h. sie können sich mündlich gut verständigen und auch im Unterricht mündlich mitarbeiten. Wenn es aber um das Verstehen und Schreiben von Texten geht, dann werden oft sprachliche Defizite sichtbar. Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, brauchen besondere Unterstützung beim Er-

werb der Bildungssprache. Hier will das Sprachcamp Hilfestellungen geben: die Mädchen und Jungen werden angeleitet, in ganzen Sätzen zu sprechen, sie werden Texte lesen und verstehen lernen und eigene Texte produzieren. Am Nachmittag wird die Spracharbeit mit theaterpädagogischen Methoden weiter unterstützt werden.

Ziel dieses Projektes ist es, Lernerbeit und Lernspaß so miteinander zu verbinden, dass die Kinder, trotz Ferienzeit, jeden Morgen gerne ins Sprachcamp kommen und neue Erfahrungen im Gebrauch von Sprache machen können. Dadurch kann ihre Sprachkompetenz erweitert und ihr Selbstvertrauen gestärkt werden.

Ansprechpartner:

Konstantin Eleftheriades

Mehrgenerationenhaus
Haus der Begegnungen

Träger:

- AWO Solingen
- Caritasverband Solingen/Wuppertal
- Diakonisches Werk Solingen

Elsa-Brandström-Str. 8
Tel.: 202763



Kinder im Sprachcamp

Foto: Konstantin Eleftheriades

Forschen und Erfinden im Familienzentrum Vorspel

(pt) „Das Schönste, was wir entdecken können, ist das Geheimnisvolle“

(Albert Einstein)

... und das erleben die Kindergartenkinder täglich im Forscher- und Erfinderbereich der Kindertagesstätte Vorspel.

Schon viele Jahre haben die Kinder hier die Möglichkeit zu experimentieren und zu forschen und so erste Grundkenntnisse, über die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft sowie über Menschen, Tiere und Natur, zu erlangen. Die Erzieherinnen greifen Interessen auf, stellen Materialien zur Verfügung, leiten an, wo es notwendig ist und geben ihr Wissen weiter.

Es werden Anreize geschaffen, die Neugierde geweckt um so frühzeitig naturwissenschaftliche Grundlagen und Phänomene begreifen zu können.

Der natürliche Wissensdurst der Kinder macht es leicht, Forscher zu sein, Experimentierfreude zu entwickeln und spielerisch nach dem „Forscher-ABC“, folgendes zu tun und zu lernen:

A: ausprobieren
 B: beginnen, beobachTen
 C: checken
 D: durchhalten
 E: erfinden, entdecken, erforschen, erleben, entwickeln
 F: fragen, fühlen
 G: gucken, geduldig sein

H: hören, holen, halten
 I: interessieren, innehalten
 J: jonglieren
 K: klappern, kommunizieren
 L: lauschen, loslegen
 M: mitmachen, mutig sein
 N: nachmachen, nicken
 O: organisieren
 P: probieren
 Q: Quellen erforschen
 R: riechen, reden, ruhig werden
 S: schauen, suchen, spielen, Spaß haben
 T: testen
 U: untersuchen
 V: verstehen
 W: wundern, wässern
 X: x-mal wiederholen
 Y: Y- Formen kennen lernen
 Z: zuhören, zünden, zelebrieren

Am 17.Juni 2011 wurde un-

sere Einrichtung zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert.

Hierbei handelt es sich um ein bundesweites Bildungsprojekt, welches zum Ziel hat bereits Vorschulkinder mit Naturwissenschaften und Technik vertraut zu machen.

KiTa- und Familienzentrum
Vorspel

Leitung Petra Tietze

Klemens-Horn-Straße 41
42655 Solingen
Tel. 5989943

kita-vorspel@solingen.de



**KLEINE
FORSCHER**
 Naturwissenschaften und Technik
 für Mädchen und Jungen



Aile Merkezi Vorspel´da araştırma ve keşfetme

„Keşfedebileceğimiz en güzel şey, sihirlidir.“
(Albert Einstein)

... ve bunu Vorspel Kindergarten´inde çocuklar hergün araştırma ve keşfetme merkezinde yaşıyorlar.

Yıllardan beri çocuklarımız bu bölümde değişik deneyler yapıyorlar. Böylece ateş, su, hava, insanlar ve hayvanlar alemi ve tabiat hakkında birçok genel bilgi sahibi oluyorlar.

Eğiticilerimiz gerekli yerlerde onların ilgilerini çekerek, gerekli malzemeleri veya bilgi vererek onları destekliyorlar. Tabiat bilgi ve fenomenlerine çocukların erkenden ilgilerini artırmak amacıyla onları destekliyorlar. Onların tabii öğrenme hırslarını kolaylaştırıyor. Oyunlarla „Keşifçi alfabesini“ öğreniyorlar:

A: ausprobieren (denemek)

B: beginnen, beobachten (başlamak, izlemek)
C: checken (kavramak)
D: durchhalten (dayanmak)
E: erfinden, entdecken, erforschen, erleben, entwickeln (bulmak, keşfetmek, araştırmak, yaşamak, geliştirmek)
F: fragen, fühlen (sormak, hissetmek)
G: gucken, geduldig sein (izlemek, sabretmek)
H: hören, holen, halten (duymak, getirmek, tutmak)
I: interessieren, innehalten (ilgilenmek, şaşkırmak)
J: jonglieren (cambazlık yapmak)
K: klappern, kommunizieren (ses çıkarmak, konuşmak)
L: lauschen, loslegen (kulak vermek, başlatmak)
M: mitmachen, mutig sein (katılmak, cesaretlilik olmak)
N: nachmachen, nicken (taklit etmek, baş sallamak)
O: organisieren (organize etmek)
P: probieren (denemek)
Q: Quellen erforschen (kay-

nağını araştırmak)
R: riechen, reden, ruhig werden (koklamak, anlatmak, susmak)
S: schauen, suchen, spielen, Spaß haben (bakmak, almak, oynamak, şakalaşmak)
T: testen (denemek)
U: untersuchen (incelemek)
V: verstehen (anlamak)
W: wundern, wässern (hayrete düşmek)
X: x-mal wiederholen (x-defa tekrarlamak)

Y: Y- Formen kennenlernen (Y-şeklini tanımak)
Z: zuhören, zünden, zelebrieren (dinlemek, yakmak, kullamak)

17 Temmuz 2011 tarihinde yuvamız „Küçük Keşifçiler Evi“ ünvanıyla onaylanmıştır.

Bu onay ülke çapında verilen bir onurdur. Okul öncesi çocukların tabiat bilgileri ve teknik için teşvik eden kuruluşlara verilir.



Kinder der KiTa Vorspel bei der Forschungsarbeit

Foto: Petra Tietze

Das Bildungs- und Teilhabepaket

(Fariha El-Zein) Sicherlich haben Sie auch schon von dem neuen Bildungs- und Teilhabepaket gehört und sich gefragt was ist das?

Durch die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes sollen Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen gefördert und unterstützt werden.

Das Bildungs- und Teilhabepaket beinhaltet folgende Leistungen:

- Zuschuss zum Mittagessen

- Kostenübernahme für Kita- und Schulausflüge sowie mehrtägige Fahrten
- Lernförderung
- Soziale und kulturelle Teilhabe
- Schulbedarfspaket
- Schülerbeförderungskosten

Wenn Sie oder Ihre Kinder Anspruch auf:

- Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld)
- Sozialhilfe nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt und

Grundsicherung)

- Wohngeld oder
 - Kinderzuschlag haben?
- Dann können Sie auch Anträge auf Leistungen vom Bildungs- und Teilhabepaket stellen.

Haben Sie grundsätzliche Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket und wünschen dazu eine Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung?

Ich helfe Ihnen gern weiter. Sie können mich im Nordstadtbüro besuchen und bei Bedarf komme ich auch zu Ihnen nach Hause.



Fariha El-Zein

AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen

Bildungs- und Teilhabepaket

Fariha El-Zein
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin

Kuller Str. 4-6
42651 Solingen
Tel.: 0212 - 23 13 44 - 0
Fax: 0212 - 23 13 44 - 18
f.el-zein@awo-aqua.de

Nordstadt (er)leben

Das Nordstadtfest 2011

(sp) Im Juli fand das zum fünfften Mal in Folge durchgeführte Nordstadtfest statt. Mittlerweile hat sich die Veranstaltung als feste Größe im Stadtleben etabliert und leistet einen großen Beitrag für die Gemeinschaft im Stadtteil.

Alle Teilnehmer, Bewohner, Besucher aus der Nordstadt, Vertreter der beteiligten Einrichtungen und Helfer berichteten sehr positiv von dem Tag. Sie nutzten diese Gelegenheit für lebendige Gespräche und gute Kontaktmöglichkeiten untereinander, was auch Sinn und Zweck eines solchen Festes ist.

Das bunte Bühnenprogramm ließ keine Wünsche offen: Tanz, Musik, Folklore und vieles mehr.

Vereine und Einrichtungen aus der Nordstadt informierten an Ständen über ihre Projekte, boten kulinarische Köstlichkeiten oder Mitmachaktionen an. Insbesondere auf dem Parkplatz waren vor allem die jüngeren Bewohner der Nordstadt im Mittelpunkt und hatten bei vielen kreativen und spielerischen Aktionen die Möglichkeit mitzumachen.

Dieses Jahr waren auch wieder einige Händler auf der Konrad-Adenauer-Straße dabei und boten Aktionen an. Erfreulich war auch, dass die Anwohner der Augustastraße erneut einen Flohmarkt und ein Bobbycar-Rennen organisierten. Also konnte man auch hier die Nordstadt erleben.

Das Stadtteilbüro begrüßt

die rege Teilnahme der vielen Vereine und Gruppen und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und ehrenamtlichen, engagierten Helfern, die dieses tolle Fest möglich gemacht haben. Herzlichen Dank!

renamtlichen, engagierten Helfern, die dieses tolle Fest möglich gemacht haben. Herzlichen Dank!

Auf der Bühne waren / Sahneyi canlandırılanlar:

Kita Rasselbande, Kita Vorspel, Ditib Gemeinde, Technisches Berufskolleg, Türkischer Elternverein, Milli Görüs Gemeinde, Tanzschule Burkhardt, Musikschule Da Capo, Türkischer Volksverein, Griechische Gemeinde Solingen, Serbischer Verein Borac, Portugiesischer Kulturverein, Mehrgenerationenhaus, Band La Musica



An den Ständen und bei den Mitmachaktionen vor dem Rathaus waren / Belediye önündeki aksiyonlar ve katılımcılar:

Kita Rasselbande, Kita Vorspel, Ditib Gemeinde, Türkischer Elternverein, Milli Görüs Gemeinde, Mehrgenerationenhaus mit den zahlreichen Vereinen, Internationales Frauenzentrum, Therapiezentrum Bergisch-Land, Kamp's Backshop, Blaues Kreuz, Islamischer Kulturverein, Taschengeldbörse, Stadtteilbüro Nordstadt, Stadtentwicklung der Stadt Solingen, Projekt „Steh auf! Bewege Dich!“, Café Courage, Willy Könen Bildungswerk, RAA



Außerdem / Ve ayrıca:

Aktionen bei: Fitness Centrum TM, Fotostudio Ute Klein. Anwohnerflohmarkt und Bobbycar-Rennen auf der Augustastraße, Stadtführung mit Dietmar Vogt



Auf dem Parkplatz / Parkyerinde:

Technisches Berufskolleg, Spielmobil der Jugendförderung, Rollhaus, Malen mit einer Bewohnerin, Mobiler Kiosk der AWO am Nordbahnhof



Nordstadt (er)leben – Kuzey Mahalleyi yaşa(t)mak 2011 Eğlencesi

Temmuz ayında beşinci Nordstadt eğlencesini gerçekleştirdik. Bu eğlence artık mahallenin bir parçası haline geldi ve birbirimizi tanımak amacıyla büyük anlam taşıyor. Mahalle sakinleri, ziyaretçiler, katılan yardımcıları, kuruluşlar, yani tüm teşrif edenler bugünü olumlu değerlendiriyorlar. Canlı sohbetlere ve olumlu karşılımlara yer veren bu güzel gün, beklenen

amacına ulaşmış durumda. Renkli sahne programı da herkes hitap etti: Dans, müzik, folklor ve birçok etkinlikler.

Nordstadt mahalle dernekleri bilgiler verdiler, ziyaretçileri aralarına katan etkinlikler sergilediler ve tabii ki damak lezzetinizi de unutmadılar. Bilhassa gençlere hitap eden aktif oyun ve aksiyonlar parkyerinde sunuldu ve

büyük ilgi gördü. Mahalle bürosu (Stadtteilbüro) tüm katılımcı mahalle sakinlerini, dernekler ve grupları, fahri çalışanları, yardımcıları, bu harika günü

gerçekleştirmek için sergiledikleri katkılarından dolayı saygıyla selamlıyor. Hepinize candan teşekkür ederiz!



Das Willy Könen Bildungswerk

(mh) Das WKB ist das Bildungswerk der AWO - eine nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW anerkannte Weiterbildungseinrichtung.

Die Bedeutung des lebenslangen Lernens ist mittlerweile unumstritten.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Ihnen dieses Lernen so abwechslungsreich und vielseitig, so praxisnah und interessant wie möglich zu

machen. In unserer persönlichen Atmosphäre, unserer sozialen Ausrichtung und der im Interesse der Teilnehmer klein gehaltenen Lerngruppen bieten wir Ihnen ein attraktives Kursprogramm.

Das aktuelle Programmheft liegt in diversen öffentlichen und sozialen Einrichtungen sowie in der Geschäftsstelle der AWO aus. Angeboten werden u. a. EDV-, Koch- und Sprachkurse. sowie

sportliche Aktivitäten, z. B. Yoga oder Rückenschule. Besonders der Bereich der beruflichen Fortbildung wurde erweitert. Firmenseminare als Inhouse-Schulungen und Prüfungsvorbereitungen für kaufmännische Auszubildende vervollständigen das Angebot. Sie können sich dieses Programm und weitere Informationen von unserer Homepage www.wkb-solingen.de als PDF-Datei herunterladen.

Haben Sie Interesse an einem Seminar?

Dann rufen Sie mich an:

Martina Hörle
Leiterin Willy Könen
Bildungswerk

Stadtteilbüro Nordstadt
Kuller Straße 4-6
Tel. 23134430
(ab 13:30 Uhr)
wkb@awo-aqua.de
www.wkb-solingen.de

Auszug aus unserem Kursprogramm

November 2011

- Einführung in die Tabellenkalkulation Excel 2007
- Grundlagen Lexware buchhalter pro
- Vorbereitungskurs ECDL
- Training sozialer Kompetenzen
- Erfolgreiche Projektplanung und -umsetzung am Arbeitsplatz
- Business English - Level B2
- Ernährungsberatung
- Vortrag: Mein Banker redet Kauderwelsch - aber ich vertraue ihm?!
- Erfolgreiches Dialogmarketing

Fortlaufender Einstieg möglich

- Fitness für Rücken und Wirbelsäule
- Stressbewältigung durch Yoga
- Gesprächskreis für Frauen - 60 plus
- Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung für kaufmännische Auszubildende

Individuelle Kurse nach Absprache möglich!

Sie suchen ein passendes Geschenk?

Verschenken Sie doch einfach mal Bildung!

AWO
Arbeit & Qualifizierung

Gutschein
Bildung als Geschenk

Kurs-Nr.: _____

Titel: _____

Wann: _____

Wo: _____

Willy Könen
Bildungswerk
Kuller Straße 4-6
42651 Solingen

Alle unsere Kurse erhalten Sie auch als Geschenk-Gutschein.

In der Nordstadt bewegt sich was...

(ak) Seit Februar 2011 sind die AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH mit dem Projekt „Steh auf Bewege Dich“, die Jugendförderung Solingen und die Ashoka Jugendinitiative aktiv dabei Solingen in eine Changemaker City zu verwandeln (wir berichteten).

In den letzten Monaten diskutierten Jugendliche im Alter von 15 bis 28 Jahren aus verschiedenen Organisationen, Schulen und Gemeinden in Workshops darüber, was Jugendliche davon abhält bzw. dazu motiviert sich zu engagieren und was sich verändern müsste, um mehr

Jugendliche ins gesellschaftliches Engagement zu bringen. Dabei wurden Projektideen für ein besseres und Jugend-Engagement-freundliches Solingen entwickelt, z.B. Infostände für Jugendliche, offene Diskussionsgruppen zum Thema Islam, Kinoabende und Konzerte für Jugendliche, Integration durch Sport, Aktionen zum interkulturellen Miteinander, Plakataktionen, die zum Denken anregen sollen etc...

All das und vieles mehr sind die Ideen, an denen an die 80 Jugendliche in den letzten Wochen gearbeitet haben. Auf der Jurysitzung am

4.10.11 im Kunstmuseum Baden präsentierten die Jugendlichen ihre Ideen vor einer Jury und konnten für die Umsetzung ihrer Projekte eine Startfinanzierung von max. 800 Euro erhalten. 7 Jugendteams, die mächtig stolz auf sich sein können, sind dabei entstanden, die in den nächsten Monaten ihre Projekte umsetzen werden - viele von ihnen in der Nordstadt!

Bevor die Jugendlichen am 27.10.2011 beim gemeinsamen Klettern und Grillen im AWO Jugendzentrum ihre Verträge unterschreiben werden, haben sie sich nach dem Stress der letzten Wochen

nun erst einmal eine kleine Verschnaufpause verdient!

Wer mehr Informationen zu dem Projekt möchte oder Lust hat mitzumachen, kann sich melden bei:

Andrea Krumnacker
Tel. 0212-2313440.
a.krumnacker@awo-aqua.de

Stefan Ermertz
Tel. 0212-2902756
S.ermertz@solingen.de

Facebook:
Steh auf Bewege Dich.
Solingen oder Changemaker
City Solingen



Nordstadt – Was läuft? ...und wie soll es weitergehen? Stadtteilkonferenz am 12. 11. 2011

(sp) Wann?

Samstag 12. November 2011, Einlass: 12:00 Uhr, Beginn: 12:30 Uhr

Wo?

Friedrich-List-Berufskolleg, Burgstraße 65, 42655 Solingen

Wer ist eingeladen?

Alle BewohnerInnen, Händler und Akteure der Nordstadt sind herzlich eingeladen mitzureden, mitzudiskutieren und mitzugestalten. Für die Kleinen wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Themen der Stadtteilkonferenz:

Im Rahmen des Projektes Soziale Stadt wird seit einigen Jahren an Verbesserungen im Stadtteil gearbeitet. Es wurde schon viel umgesetzt und seit Februar wird versucht, durch das erstmals eingerichtete Quartiersmanagement, die Ressourcen im Stadtteil weiterauszubilden. Nun heißt es neue Ideen

zu entwickeln, neue Projekte zu gestalten.

Unter dem Motto „Nordstadt - Was läuft? ...und wie soll es weitergehen?“ sollen alle Bewohner und Akteure in der Nordstadt über aktuelle Projekte informiert werden, eigene Erfahrungen und Ideen einbringen sowie mitreden, wenn es um die Zukunft des Stadtteils geht.

Was läuft in der Nordstadt?

Unter Beteiligung von Herrn Stadtdirektor Hartmut Hoferichter werden zu Beginn der Stadtteilkonferenz die aktuellen Projekte und Entwicklungen in der Nordstadt vorgestellt. Mit dem Blick auf das bisher Erreichte soll aber auch gemeinsam überlegt werden, wie es in der Nordstadt weitergehen kann.

Wie soll es in der Nordstadt weitergehen?

Im Rahmen von 5 Projektgruppen kann jeder Bewohner und Akteur der Nordstadt auf der Stadtteilkonferenz seine Ideen einbringen. Aber auch über die Stadtteilkonferenz hinaus haben Sie zukünftig die Möglichkeit sich in eine Projektgruppe einzubringen.

Folgende Projektgruppen wurden eingerichtet:

1. Gesundheit im Stadtteil

Im Stadtteil gibt es zahlreiche Einflussgrößen auf die Gesundheit, z.B. Erholungsflächen oder das Verkehrsaufkommen, aber auch Sport- und Bewegungsangebote sowie soziale Netzwerke. In dieser Projektgruppe sollen aktuelle Themen der

Gesundheit bearbeitet werden und bedarfsgerechte Aktionen und Projekte im Stadtteil angestoßen werden.

2. Hof- und Fassadenprogramm

Das Programm zur Fassadengestaltung und Innenhofbegrünung soll im Herbst gestartet werden und bietet die Möglichkeit Eigentümer bei der Aufwertung ihrer Fassaden und Innenhöfe finanziell und beratend zu unterstützen und das Erscheinungsbild des Stadtteils positiv zu verändern.

Innerhalb der entsprechenden Projektgruppe sollen Ideen entwickelt werden, wie Eigentümer angesprochen, informiert und motiviert werden können, eine Aufwertung ihres Gebäudes anzustreben.

3. Zwischennutzungen in der Nordstadt

Auf der Konrad-Adenauer-Straße gibt es eine Vielzahl von Leerständen in den Ladenlokalen. Diese Projektgruppe soll gemeinsam mit Eigentümern, Händlern und Bewohnern Ideen für Zwischennutzungen entwickeln - z.B. Kunst- und Kulturaktionen. Das Ziel ist eine Wiederbelebung des Einzelhandels und eine Stärkung des Standortes. Ein professionelles Büro unterstützt die Projektgruppe bei der Ideensammlung und Umsetzung.

4. Jugend und interkultureller/ -religiöser Dialog

Das interkulturelle Zusammenleben im Stadtteil soll gefördert werden. Jugendliche sollen im Rahmen des Projektes „Steh auf! Bewege Dich!“ diesen Dialog aktiv mit-

gestalten.

5. Impulse für die Nordstadt – welche Ideen haben Sie?

Sie haben die Möglichkeit, auch über die oben genannten Themen hinaus, Ideen und Impulse für die Zukunft des Stadtteils einzubringen. Was läuft gut und welche Verbesserungsvorschläge für die Nordstadt haben Sie?

Weitere Themen auf der Stadtteilkonferenz:

Verfügungsfonds – Wir für die Nordstadt

Der Beirat „Verfügungsfonds – Wir für die Nordstadt“ stellt sich und seine Arbeit auf der Stadtteilkonferenz vor. Dieser Beirat hat die Möglichkeit im Stadtteil kleine Projekte von und für BewohnerInnen der Nordstadt voranzutreiben und finanziell zu unterstützen. Gefördert werden kleinere Projekte von Bewohnern, Gruppen und Vereinen, die z.B. nachbarschaftliche Kontakte stärken, sowie die Stadtteilkultur beleben.

Und außerdem:

Das Programm STÄRKEN vor Ort läuft zum Ende des Jahres leider aus. In einem Workshop am 12.11.2011 von 10-12 Uhr mit Teilnehmern und Projektträgern werden die Ergebnisse der letzten drei Jahre reflektiert und diskutiert. Interessierte sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen bei:

Anna Knebel
Stadtdienst
Stadtentwicklung

Tel. 290 2134
a.knebel@solingen.de

Weitere Infos:

Falls Sie Fragen oder Anmerkungen zur Stadtteilkonferenz haben, können Sie gerne die Quartiersmanagerin Stefanie Prescher kontaktieren:

AWO Solingen Arbeit & Qualifizierung gGmbH
Stadtteilbüro Nordstadt

Stefanie Prescher
Quartiersmanagement

Kullerstr. 4-6
42651 Solingen

Tel. 231 344 0
s.prescher@awo-aqua.de

Nachbar? – Machbar!

(sl) Die Solinger Nordstadt darf sich über ein neues und spannendes Projekt freuen: „Nachbar? – Machbar!“ Mit-einander statt übereinander reden!

Projekthintergrund

Die Nordstadt ist ein bunter und vielseitiger Stadtteil. Wo viele und verschiedene Menschen sich begegnen und zusammen leben, da gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Das ist einerseits super und spannend, andererseits bedeutet das eine Herausforderung für die Gemeinschaft und den Einzelnen selbst. Alltagsstreitigkeiten, Konflikte und andere Missverständnisse sind zu beobachten.

Dort setzt das Projekt Nachbar? – Machbar! an.

Worum geht's?

Junge Menschen, zwischen 15 und 28 Jahren, unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft, sollen als Vermittler (Mediatoren) ausgebildet werden. Sie werden bei Problemen, Missverständnissen, Streitigkeiten oder anderen Belangen eingesetzt und vermitteln zwischen den betreffenden Beteiligten.

Das Projekt ist am 01.09.2011 gestartet und dauert bis zum 30.06.2014.

Ziel ist es am Ende der Projektlaufzeit eine Gruppe von jungen Menschen zu etablieren, die ehrenamtlich im Stadtteil als Vermittler (Mediatoren) angefragt und eingesetzt werden können. Sie geben ihr Wissen über gewaltlose und demokratische Lösungsmöglichkeiten an andere Jugendliche weiter



Sladjana Lučić hier bei der Vorstellung ihres Projektes in den Räumlichkeiten des Nordstadtbüros Kullerstraße 4-6
Foto: Stefanie Prescher

und tragen aktiv zu einem besseren und friedlicheren Stadtleben bei.

Wer sind die Geldgeber?

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (MMFSFJ), im Rahmen des Programms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“, die „Aktion Mensch, die Walbusch Jugendstiftung sowie Eigenmittel der AWO Arbeit und Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen.

Wer ist Ansprechpartner?

Umgesetzt und organisiert wird das Projekt von der AWO Arbeit und Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen. Ihre Ansprechpartnerin ist Sladjana Lučić. Sie ist das Gesicht zu dem Projekt und steht für Fragen gerne zur Verfügung. Sie sitzt im Stadtbüro und wird dem-

nächst innerhalb der Nordstadt in neue Büroräumlichkeiten umziehen.

Noch befindet sich das Projekt in den Startlöchern. Ab Oktober 2011 wird Sladjana Lučić im Stadtteil unterwegs sein, das Projekt vorstellen und für Ihre / Eure Teilnahme und Unterstützung werben.

Wir freuen uns auf diese tolle Aufgabe und werden bald Neues berichten, mit weiteren neuen / alten Gesichtern aus der Nordstadt.

„Wenn Du zwischen 15 und 28 Jahren alt bist, Interesse und Zeit hast Dich als Peer-Mediator (Konfliktvermittler) ausbilden zu lassen, um so in Deinem Stadtteil Deinen Beitrag zu einem besseren Miteinander beizutragen, dann ruf mich an oder schreibe mir eine Mail. Ich zähle auf Dich!“

Sladjana Lučić

Stadtbüro Nordstadt
Kuller Straße 4-6
Tel. 23134430
s.lucic@awo-aqua.de

Der AWO-Haushaltsservice bietet an:

Hauswirtschaftliche Dienste
Einkaufen, Säubern, Waschen, Bügeln, Kochen, Betreuung von Tieren, Haushüten in Abwesenheit, Hilfe bei privaten Festen

Begleit- und Besuchsdienste
Spaziergänge, Friedhofsbesuche, Begleitung bei Arztbesuchen, Krankenhausbesuche

Handwerkliche Hilfen
Haushaltsreparaturen, Entrümpelungen, Umzugshilfe, Kehrwoche und Winterdienst, Hilfen im Garten wie z.B. Rasen mähen

Betreuungsdienste
Ergänzende Betreuung von Senioren (keine Pflege), Hilfe beim Schriftverkehr, Kinderbetreuung, Betreuung von Angehörigen

Wir machen das!
Lesen Sie sich unverbindlich von uns beraten!

AWO Arbeit & Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen
Kuller Str. 4-6 • 42651 Solingen
Tel. 0212 - 231 34 40
eMail: hs@awo-aqua.de • www.awo-aqua.de

Helden (in) der Nordstadt

Engagement hat viele Gesichter!

(ak) *Jugendliche heutzutage sind faul, desinteressiert und engagieren sich nicht?*

Stimmt nicht! Viele Jugendliche sind hoch motiviert sich für das Gemeinwohl einzusetzen, doch noch viel zu selten wird diese soziale Verantwortung junger Menschen öffentlich anerkannt und systematisch gefördert.

Wir wollen mit dieser neuen

- allen Akteuren und Engagierten danken!

Engagement hat viele Gesichter. Heute erzählt uns Okan von seinem Einsatz und davon, wie sein Engagement sein Leben bereichert und verändert hat. Okan Koyun ist 18 Jahre alt. Seit ca. einem Jahr engagiert er sich ehrenamtlich in seiner Freizeit bei der AWO im Mehrgenerationenhaus.

Wo engagierst du dich, Okan?



Okan Koyun ist durch sein Ehrenamt bewußt geworden, dass er sich auch in Zukunft weiterhin engagieren möchte.

Foto: Andrea Krumnacker

Rubrik in den Nordstadtseiten „Helden (in) der Nordstadt“ exemplarisch

- Blicke hinter die Kulisse freiwilligen Engagements vermitteln
- Motive ehrenamtlichen Engagements auszeigen
- Freude an Engagement wach rufen
- Vorbilder schaffen
- Lust wecken, selbst mitzumachen

Bei der AWO im Mehrgenerationenhaus. Dort helfe ich ehrenamtlich bei der Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund.

Wie bist du zu diesem Amt gekommen?

Durch gezielte Ansprache meiner Nachbarin Frau Peters. Sie hat mich gefragt, ob ich Lust hätte eine solche Aufgabe zu übernehmen.

Ohne Sie hätte ich nicht gewusst wie und wo ich mich engagieren kann in Solingen.

Was genau machst du in deinem Ehrenamt?

Ich helfe zweimal die Woche nachmittags Kindern bei den Hausaufgaben, wenn Sie fertig sind, dann spielen wir und unterhalten uns.

Hast du vorher schon Erfahrungen mit einem Ehrenamt gemacht?

Nein. Das ist meine erste Erfahrung!

Macht dir dein Einsatz Spaß?

Ja, sehr, auf jeden Fall! Ich helfe gerne Kindern, damit sie bessere Noten erreichen!

Gibt es auch etwas was dich manchmal nervt?

Wenn die Kinder laut werden und keine Lust haben, die Hausaufgaben zu machen, das ist ganz schön anstrengend. Aber es ist ja auch eben unsere Aufgabe, sie genau dann zu motivieren.

Was war das schönste Erlebnis in deinem Einsatz?

Das schönste Erlebnis bisher war ein Ausflug mit den Kindern zum Spiel- und Bolzplatz auf dem Nordbahnhof in der Nordstadt.

Was nimmst du aus deiner Erfahrung und deinem Engagement mit?

Ich lerne, dass Angebote wie die Hausaufgabenhilfe wie die von der AWO hier notwendig sind, weil viele Eltern mit Migrationshintergrund ihren Kindern nicht helfen können oder ihre Hilfe nicht ausreicht. Deswegen ist es wichtig, dass man diesen Familien und Kindern hilft und Unterstützung gibt.

Glaubst du dich durch dein Engagement verändert zu haben?

Ich habe entdeckt, wie wichtig es ist, etwas für andere Menschen zu tun und ich bin mir sicher geworden, dass ich mich auch in Zukunft weiterhin engagieren will und mich für die Integration von Zuwanderern einsetzen möchte. Das weiß ich jetzt auf jeden Fall!

Was würdest du anderen Jugendlichen empfehlen?

Ihr könnt auch etwas machen, um anderen zu helfen! Wenn jeder etwas tut, dann können wir viel zusammen erreichen! Es müssen auch keine großen Sachen sein, auch kleine Dinge zählen und verändern!

Okan ist sich durch sein Ehrenamt bewusst geworden, dass er sich auch in Zukunft weiterhin für den Bereich Integration engagieren will.

Okan engagiert sich, weil er Kindern mit Migrationshintergrund helfen möchte gute Schulabschlüsse zu erreichen, damit sie den Weg offen haben in eine erfolgreiche Zukunft!

Du hast auch Lust dich zu engagieren, weißt aber nicht genau wie und wo? Oder du bist bereits aktiv und möchtest uns von deinem Engagement erzählen?

Dann melde dich bei:

Andrea Krumnacker
Projektleitung
„Steh auf Bewege Dich“

a.krumnacker@awo-aqua.de
Tel. 231344-0
Kullerstr.4-6

oder such uns auf
Facebook:
Steh auf Bewege Dich.
Solingen!

Gesichter der Nordstadt

Musik Studio Solingen

(ko) An der Hauptschlagader der Solinger Nordstadt der Konrad-Adenauer-Straße 94 ist Musik im Blut, denn hier befindet sich das Musik Studio Solingen. Ein Geschäft in dem von Zika Jovanovic nicht nur neue Instrumente angeboten werden, sondern auch alte zur Reparatur abgegeben werden können. Des Weiteren gibt es ein umfangreiches Unterrichtsangebot um das Spielen diverser Instrumente zu erlernen. Beherrscht man die Instrumente so steht auch eine gute Notenauswahl zur Verfügung. Herr Jovanovic hat das Handwerk der Instrumentenreparatur von der Pike auf gelernt und kann so auf mehr als 30 Jahre Berufserfahrung und damit auf ein umfangreiches Fachwissen

zurückgreifen. Ursprünglich lag das Geschäft an der Cronenbergerstr. 103, doch als das Geschäft seines Lehrherrn pleite ging, entschloss sich Herr Jovanovic kurzfristig den Laden zu übernehmen und so die Chance zu nutzen, das zu tun was er liebt. Seine Risikobereitschaft und sein Fleiß haben sich ausgezahlt. Seine Dienste und Kenntnisse sind überregional gefragt, da er sein Wissen, seine Erfahrungen verbunden mit dem Service eines Fachgeschäfts anbieten kann.

Ihr Geschäft ist eine Institution der Nordstadt, seit wann sind Sie mit dem Musik Studio Solingen hier ansässig?

Seit 1986 lebe und arbeite ich in der Nordstadt und möchte diesen Standort für

nichts in der Welt hergeben.

Was war der Grund sich für diesen Standort zu entscheiden?

Speziell die Konrad-Adenauer-Straße ist gut an den Nahverkehr angebunden und so ist das Geschäft gut sichtbar und gut erreichbar. Mir gefällt das multikulturelle Ambiente der Nordstadt und durch den schnellen Zugang zur Trasse gibt es für mich hier einen tollen Naherholungswert.

Was wünschen Sie sich für die Nordstadt in der Zukunft?

Ich wünsche mir eine Verkehrsberuhigung für die Konrad-Adenauer-Straße und Parkplätze für die Kundschaft, die mit dem Auto unterwegs ist. Denn für diesen Kundenkreis sind wir schlecht erreichbar.

Vielen Dank für das Gespräch!



Zika Jovanovic in seinem Geschäft. Foto Karen Odenius

Musikstudio Solingen

Inhaber Zika Jovanovic

Konrad-Adenauer-Str. 94
Tel. 207303

info@musikstudio-solingen.de
www.musikstudio-solingen.de

DRK Adventsmarkt 26. & 27.11.2011 Deutsches Rotes Kreuz

(drk) Das DRK Solingen veranstaltet auch in diesem Jahr seinen bunten und beliebten Adventsmarkt. Am letzten November Wochenende öffnet unser attraktiver Markt seine Pforten auf dem Vereinsgelände an der Burgstraße 105. Der Markt einen tollen mittelalterlichen Flair verbreiten, und seine Besucher schon von weitem mit bunten Lichtern, weihnachtlicher Musik und duftendem Glühwein anlocken. Das Angebot wird abwechslungsreich und größer als im Vorjahr sein. Viele Kunsthandwerker werden mit von der Partie sein und die Besucher zum mitmachen einladen. Beim Glasbläser können die Kinder Christbaumkugeln herstellen, in der

Specksteinwerkstatt werden Workshops und Artikel rund um den Speckstein angeboten. Ganz speziell für unsere kleinsten Besucher wird der Weihnachtsexpress eingeflogen – Wer wollte nicht schon einmal Lokführer sein ...? Für die Kinder wird aber jede Menge mehr geboten, so wird es Bastel- und Beschäftigungsangebote durch unser professionelles Personal geben. Lecker duftendes weihnachtliches Popcorn und Kinderschminken runden unser Angebot ab. Ebenfalls wieder für Sie dabei die riesige Tombola mit attraktiven Preisen, ein großer Trödelmarkt, der Weihnachtsmann, zahlreiche Gaukler, eine Drehorgel und natürlich ein ganztägiges at-

traktives Bühnenprogramm in der Halle.

Die Samstagabend-Veranstaltung

Ab 18.30 Uhr laden wir Sie recht herzlich zum mittelalterlichen Thema des Tages in eine Irische Nacht mit uns zu starten. In gemütlichem Ambiente halten wir 4 Stunden typisch irische Musik für Sie bereit. Die Lokalmatadoren von Fragile Matt werden Sie mitnehmen auf die grüne Insel. Dabei können Sie Stillecht ein leckeres Guinness vom Fass genießen. Nach dem Ohrenschaus werden die Cheerleader der Solingen Paladins für Sie akrobatische Meisterleistungen bereithalten bis der Top Act des Abends

für Sie parat steht. Eine der besten Irischen Bands – Paddy goes to Holyhead werden auftreten.



Paddy goes to Holyhead

Foto: DRK

Eintrittskarten für die Irische Nacht

Einlass ab 18.30 Uhr
Preis 7,00 €
Tel. 280 310 (Frau Piagno)
Vorverkauf:
DRK Haus Burgstraße 105
DRK Infopoint Ufergarten 31
oder
Tageblatthaus Mummstraße

flohmarkt

Gegenseitige Hilfe für Katzenpflegestelle bei Urlaub oder Notfall gesucht. Kein Freigänger, Tel. 1285025

Spass am Spiel... Doppelkopfrunde sucht noch interessierte Mitspieler. Tel. 1285025

ehrenamt

Suchen Sie ehrenamtliche Hilfe oder möchten Sie Ihre Hilfe ehrenamtlich anbieten? Dann melden Sie sich doch im Stadtteilbüro Nordstadt oder bei der Freiwilligenagentur, Herrn Bick, Tel. 53593. Die Freiwilligen-

agentur trifft sich an jedem 1. Dienstag im Monat zwischen 15 und 17.30 Uhr im Café Sol, Bergstraße 30, zur Beratungsstunde. Es wird ohne Anmeldung im offenen Gespräch über Einsatzmöglichkeiten informiert.

kostenlose kleinanzeigen

Jobanbieter für Jugendliche gesucht!

Die Taschengeldbörse Solingen sucht noch Jobanbieter, die kleine Gelegenheitsarbeiten, wie Hilfe bei Renovierungen oder im Garten, für Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren anbieten.

Für weitere Informationen melden Sie sich einfach bei Max Hansen, Tel. 2313440.

Waschmaschine oder Geschirrspüler zu verschenken?

Das Nordstadtbüro sucht dringend eine funktionierende Waschmaschine bzw. einen Geschirrspüler. Abholung wird vom Nordstadtbüro organisiert.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Astrid Rochholz, Tel.: 23 13 44-0

Ihr Redaktionsteam

Konstantin Eleftheriadis (ke)
Dietmar Gaida (dg)
Karen Odenius (ko)
Petra Tietze (pt)

Für das
Friedrich-List-Berufskolleg:
Sara Ettiss (se)
Laura Sonnenschein (ls)

Für das
AWO-Nordstadtbüro:
Melanie Essel (me)
Andrea Krumnacker (ak)
Christoph Kühn (ck)
Stefanie Prescher (sp)

Für die Stadt Solingen:
Miriam Macdonald (mm)

wo finde ich was?

AWO Arbeit und Qualifizierung gemeinnützige GmbH Solingen
Stadtteilservice,
Haushaltsnahe
Dienstleistungen
Kuller Straße 4-6,
Tel. 231344-0

Bündnis für Familie
Rathausplatz 1,
Tel. 290-2144

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Solingen
Burgstraße 105,
Tel. 280355

Evangelisches Altenzentrum
Cronenberger Straße
Cronenberger Straße 34-42,
Tel. 222580

Café Courage
Internationaler Frauentreff
Klemens-Horn-Straße 3
Tel. 273635

Jugendförderung
Burgstr. 101, Tel. 290-2756

Jugend- und Drogenberatung anonym e.V.
Kasinostraße 65,
Tel. 204405

Mehrgenerationenhaus
Haus der Begegnung
(AWO Solingen, Caritasverband Solingen/Wuppertal, Diakonisches Werk Solingen)
Elsa-Brändström-Straße 8
Tel. 202763
Türkischer Volksverein
Tel. 202763
Jugoslawischer Verein
Borac
Tel. 202763
Griechische Gemeinde
Solingen, Tel. 202763
Rathaus Solingen
Rathausplatz 1, Tel. 290-0

RAA Solingen
Rathausplatz 1, Tel. 290-2225

Rollhaus
Skate- und Jugendtreff e.V.
Konrad-Adenauer-Straße 10,
Tel. 2216149

Theater und Konzerthaus
Konrad-Adenauer-Straße 71,
Tel. 204820

LernLaden Solingen
Konrad-Adenauer-Straße 100
Tel. 2216413

Kindergärten

Kita Rasselbande
Haumannstr. 26 b,
Tel. 2241573

Städt. Kita Vorspel
Familienzentrum
Klemens-Horn-Straße 41,
Tel. 5989943

Kita Wasserflöhe
Blumenstr. 63, Tel. 17650

Schulen

Friedrich-List-Berufskolleg
Burgstr. 65, Tel. 599040

Musikschule Da Capo
Burgstraße 11,
Tel. 2441514

Pestalozzischule
Nebenstelle Augustastr. 38,
Tel. 5997040

Technisches Berufskolleg
Oligschlägerweg 9,
Tel. 22380

Walter-Bremer-Institut
Staatl. anerkannte Lehranstalt für PTA
Burgstraße 65, Tel. 2331300

termine

MÜNGSTENER

BRÜCKENFEST

Samstag - 29.10.2011

Sonntag - 30.10.2011

Oldtimertraktoren - Südpark

Modelleisenbahnen - alter HBF

Historische Strassenbahnen der Bergischen Museumsbahnen e.V. - Kohlfurth

Oldtimer Feurwehrautos - Südpark

Obusmuseum präsentiert den Turmwagen - Südpark

zusätzlich Sonntag - 30.10.2011

Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt, Ohligs von 13:00 bis 18:00 Uhr

MESSR GABEL SCHERENMARKT im Industriemuseum Solingen Gesenkschmiede Hendrichs

Samstag - 12.11.2011

Sonntag - 13.11.2011

25 Qualitätsbetriebe stellen außergewöhnliche Schneidwaren und ihre Fertigung vor.

TRÖDELMARKT

Sonntag - 4.12.2011

Weyersberg

ADVENTSBASAR DER KUNSTHANDWERKER

Burgstr. 105

Freitag - 25.11.2011 bis

Sonntag - 27.11.2011

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freier Eintritt für Kinder unter 14 Jahre; Jugendliche und Erwachsene 2,50 €

...mit Adventslager der Wahren Bergischen Ritterschaft Solingen Burg, Schloss Burg

Adventsmarkt des DRK

Samstag - 26.11.2011; 10:00

bis 18:00 Uhr

Sonntag - 27.11.2011; 11:00

bis 17:00 Uhr, Eintritt frei

u. a. Irische Nacht mit Fragile Matt & Paddy goes to Holyhead, Live-Schmiede, Gewandschneiderei, Gaukler, Ganztägiges Bühnenprogramm (Marionettentheater, SWS Männerballett etc.), Glühwein und Met, Großes Kinderkarussell, Kinderbetreuung, Viele Verkaufsstände, Trödel, Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen und Waffeln

Samstag Irische Nacht, Eintritt € 7,00

Karten beim Solinger Tagblatt, Mummstraße oder beim DRK

DIE SOLINGER NORDSTADT - ein spannender Stadtteil mit Geschichte und Gegenwart

Veranstaltungsreihe im Café Courage

jeweils mittwochs von 14:30

Stadtteilkonferenz der Nordstadt

am 12.11.2011

von 12:00 bis 16:00 Uhr

im Friedrich-List-Berufskolleg

weitere Informationen erhalten interessierte Nordstädter im Stadtteilbüro bei:

Stefanie Prescher

Quartiersmanagerin

Tel. 231344-0

s.prescher@awo-aqua.de

bis 16:00 Uhr
9.11.2011 - Besuch im Sozialkaufhaus
23.11.2011 - Medienprojekte in der Nordstadt
14.12.2011 - Bergische Kaffeetafel

PREVIEW
Sonntag, 06.11.11

Zum 3. Philharmonischen Konzert

Noch vor dem eigentlichen Konzerttermin lassen sich die Bergischen Symphoniker in die Karten schauen.

In einem Gesprächskonzert erläutert Generalmusikdirektor Peter Kuhn unterhaltsam und kenntnisreich Auszüge aus dem aktuellen Programm.

Konzertsaal
Eintritt: Kinder 4,80 Euro / Erwachsene 8,70 Euro / Familienkarte 12,00 Euro
(„2 für 1“ – Die für diese Veranstaltung erworbene Eintrittskarte für Kinder und Jugendliche behält zusätzlich Gültigkeit für den Besuch des entsprechenden Philharmonischen Konzertes)

adressen

Bergische VHS
Mummstraße 10, Tel. 290-3277

Polizeiinspektion Solingen
Kölner Straße 26,
Tel. 0202 2847220

Bürgerbüro Clemensgalerien
Mummstraße 10, Tel. 290-3601

Caritasverband
Wuppertal/Solingen e. V.
Goerdelerstraße 55,
Tel. 206380

Clearing Stelle Solingen
Kölner Straße 67,
Tel. 3834724

Diakonisches Werk
Kasernenstraße 23, Tel. 287-0

Erziehungsberatungsstelle
Coppelstift, Wupperstraße 80,
Tel. 290-2488

Frauen helfen Frauen e. V.
Brühler Straße 59, Tel. 55470

Grundschule Klauberg
Klauberger Straße 35,
Tel. 2241550

Grundschule Scheidter Straße
Scheidter Straße 32,
Tel. 5993880

Haus der Jugend
Dorper Straße 10-16,
Tel. 290-2493

Internationaler Bund
Friedrichstr. 46, Tel. 320012

Islamisches Zentrum
Solingen e. V.
Florastraße 14 b, Tel. 12870

Jüdischer Wohlfahrtsverband
Neumarkt 11, Tel. 28720

Mieterverein Solingen
Bergstraße 22, Tel. 17058

Mutter-Kind-Café
Goerdelerstraße 72
Montag - Freitag 10.00 - 12.30 h

Solinger Tafel e. V.
Ernst-Wolmann-Str. 4,
Tel. 244061

Verbraucherzentrale NRW
Beratungsstelle Solingen
Werwolf 2, Tel. 17000

FITNESS FOR EVERYBODY

7. TM Fitness Wochenende + Tag der offenen Tür

Vom 11. -13. November 2011

„Wo Fitness drauf steht,
muss auch Fitness drin sein!“

**Kostenlose Info
und Beratung:**

- Gesundheitsorientiertes Kraft- und Ausdauertraining
- Reha Kurse
- Groupfitness
- Kinderjudo



FITNESS CENTRUM

Temming / Mähler

Dipl.- Sportlehrer



Mitglied im DSSV
Prae-Fit
Gesundheitsstudio

**Fitness Centrum TM · Konrad-Adenauer-Straße 21
42651 Solingen · Telefon: 0212 - 20 47 47
www.fitness-tm.de**